Image not found or type unknown

Irma & Irma - Jüdische KommunistInnen in der Résistance

Projekt

Beschreibung

Juli 1942. Irma Schwager und Irma Mico sind 22 bzw. 28 Jahre alt. Als jüdische Kommunistinnen spielen sie in Paris eine strategische Rolle im Widerstand gegen die Nazi-Besatzung und das Vichy-Regime. Im Rahmen der konspirativen Gruppe „T.A.“, der in Paris etwa 15 junge Frauen angehören, suchen sie den direkten Kontakt zu Soldaten der Wehrmacht und treiben ein gefährliches Spiel zwischen Verführung und politischer Überzeugungsarbeit. Ihr Ziel ist es, die deutschen Truppen in Paris zu destabilisieren und Heeresangehörige zur Desertation zu bewegen. Nicht nur ihre Vornamen sind dieselben, auch ihre Geschichten ähneln einander auf verblüffende Weise. Ziel des Projekts ist die Herstellung der internationalen Fassung für die Ausstrahlung in englischsprachigen Ländern, die Vorführung auf internationalen Festivals sowie in Israel. Hierfür ist es notwendig, die Dialoge, die im Film teils auf Französisch, teils auf Deutsch geführt werden, ins Englische zu übersetzen, was auch in Hinblick auf die Archivierung in der israelischen Gedenkstätte Yad Vashem sinnvoll ist.

AntragstellerInnen

Gellnerfilm

Standort

Österreich | auf Landkarte anzeigen

Beschluss

26.04.2022

Kategorie

Dokumentarfilm

Schwerpunkt

Gedenken / Erinnern

Fördermittel

Nationalfonds-Budget

Hinweis

Inhalt und Beschreibung der Projekte basieren grundsätzlich auf Angaben der jeweiligen AntragstellerInnen. Diese werden vom Nationalfonds für die Veröffentlichung auf der Website redigiert und anschließend ins Englische übersetzt. Trotz sorgfältiger Prüfung kann keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten übernommen werden.